

PROJEKTPARTNER

RUDOLF ÖLZ MEISTERBÄCKER GMBH & CO KG

DORNBIRN

Frische Luft und kühle Türme - alles erstrahlt in neuem Licht



UNTERNEHMENSPROFIL

Seit über 75 Jahren stellt Ölz der Meisterbäcker als österreichisches Familienunternehmen erfolgreich Backwaren her. Ölz ist die beliebteste Backwarenmarke in Österreich und klarer Marktführer bei Kuchen & Feinbackwaren sowie bei Toast und Sandwich am Heimmarkt.

Die Markenbekanntheit liegt gestützt bei 96 %. Acht von zehn österreichischen KonsumentInnen greifen am liebsten zu Produkten aus Meisterbäckerhand, über zwei Drittel regelmäßig oder öfter. Sehr erfolgreich ist das Unternehmen mit traditionellen Backwaren aus Österreich auch im Exportgeschäft.

Der Exportanteil liegt bei 48,7 %. Besonders im wichtigsten Exportmarkt Deutschland ist die Marke Ölz stark expansiv, aber auch in der Schweiz, Italien und Frankreich sowie in Osteuropa erfreuen sich die Ölz Backwaren großer Beliebtheit.

STELLENWERT DER ENERGIEEFFIZIENZ

Im Mittelpunkt der Unternehmensaktivitäten steht eine langfristige, nachhaltige und wertorientierte Unternehmensstrategie. Um den Energieverbrauch nachhaltig senken zu können, arbeitet ein engagiertes Ölz Energie Management Team daran, gezielte Energiesparmaßnahmen in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen zu koordinieren und umzusetzen.

Im Rahmen des 1. Energieeffizienz Netzwerks Österreichs konnte Ölz der Meisterbäcker die gesetzten Ziele weit übertreffen und mehr als das Doppelte an geplanter Energieeffizienz erreichen, und ist außerdem ein klimaaktiv pakt2020-Partner.



HEIZUNG/LÜFTUNG/KLIMATISIERUNG

Vor Einführung der Maßnahme

Lüftungsgerät für den Kühlturm

Das Lüftungsgerät für den Kühlturm in der Linie 4 weist eine Leistungsaufnahme von ca. 8,5 kW auf. Damit es dem Stand der Technik entspricht, ist eine Nachrüstung von Feinfiltern notwendig, wodurch sich allerdings, bedingt durch den größeren Widerstand bei der Luftförderung, eine erhöhte Leistungsaufnahme von ca. 10 kW ergäbe. Die Laufzeit der Lüftungsanlage beträgt 6.200 h/a. Somit ergibt sich unter Berücksichtigung der größeren Leistungsaufnahme eine monetäre Aufwendung von ca. 5.900 EUR/a an reinen Stromkosten.

Beschreibung der Maßnahme

Neues Lüftungsgerät

Durch den Einbau eines neuen Lüftungsgeräts mit verbesserter Feinfiltertechnik ergibt sich für die Förderung des benötigten Luftstroms eine Leistungsaufnahme von ca. 5 kW laut Hersteller. Das heißt, dass bei gleichbleibender Betriebszeit der Lüftungsanlage, die Aufnahme an elektrischer Energie auf ca. 34.000 kWh/a sinkt.

Dies bedeutet bei einem prognostizierten Bedarf von ca. 62.600 kWh/a für den Betrieb der aufgerüsteten Lüftungsanlage eine Ersparnis von 28.600 kWh/a, was einer Ersparnis von 2.700 EUR/a gleichkommt.

ERGEBNISSE

Energieeinsparung:	28.600 kWh/a
Kosteneinsparung:	2.700 EUR/a
Einmalige Investition:	214.000 EUR
Jahr der Realisierung:	2016



KÄLTEERZEUGUNG

Vor Einführung der Maßnahme

Kältemaschinenverbände

Die Kältebereitstellung erfolgt sowohl am Standort Wallenmahd, als auch am Standort Achstraße über mehrere Kältemaschinenverbände, welche für die jeweilige Anwendung die entsprechende Kälte liefern und dabei in Summe eine maximale Kälteleistung von 1.356 kW aufbringen können. Im Gesamten sind alle Kältemaschinen je ca. 1.000 h/a in Betrieb, und verbrauchen so jährlich eine Menge von insgesamt 401.500 kWh elektrischer Energie.

Beschreibung der Maßnahme

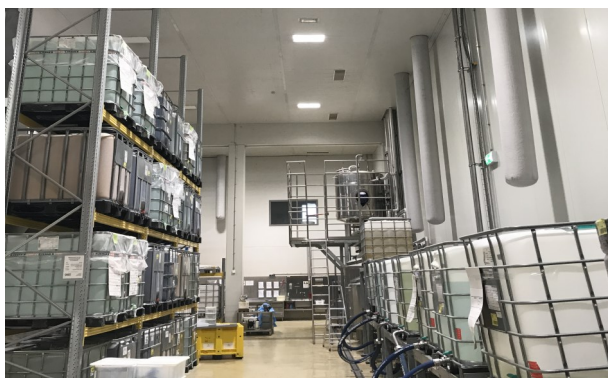
Einsatz von zentralen Kühltürmen

Durch den Einsatz von zentralen Kühltürmen der nassen, offenen Bauweise ergab sich die Möglichkeit zur Absenkung der Temperatur an der Verflüssigerseite der Kältemaschinen um ca. 10°C. Dadurch ist bei den bestehenden und auch bei den möglicherweise in Zukunft zu errichtenden Kältemaschinen eine Effizienzsteigerung entstanden, welche sich in einer Erhöhung der Kühlleistung und einem besseren COP widerspiegelt. Außerdem wurde mit dieser Maßnahme die Ausfallssicherheit bei hohen Außenlufttemperaturen erhöht.

Im groben Durchschnitt kann man die Steigerung der Kühlleistung mit ca. 20 % beziffern und die Steigerung des COP mit ca. 36 %. Es wurden 106.300 kWh/a eingespart, was eine monetäre Einsparung von 8.800 EUR/a bedeutet.

ERGEBNISSE

Energieeinsparung:	106.300 kWh/a
Kosteneinsparung:	8.800 EUR/a
Einmalige Investition:	641.000 EUR
Jahr der Realisierung:	2016



BELEUCHTUNG

Vor Einführung der Maßnahme

Beleuchtung nicht gut positioniert

Die Beleuchtung am Standort Wallenmahl besteht hauptsächlich aus Leuchtstoffröhren, Halogenlampen und seit einiger Zeit auch aus LED-Strahlern. Weiters sind diverse LED-Außenleuchten und andere Leuchten im Einsatz.

Die Regelung erfolgt zum Großteil manuell, teilweise auch mit Anwesenheitssensoren oder mit Bewegungsmeldern. Reflektoren sind in allen Bereichen im Einsatz und auch elektronische Vorschaltgeräte werden so weit wie möglich eingesetzt.

In den betroffenen Bereichen, der Arbeitsvorbereitung und der Werkstatt, waren 19 Quecksilberdampflampen mit 400 Watt Nennleistung und 40 andere Leuchten mit 60 Watt Nennleistung im Einsatz. Die Betriebszeit der Beleuchtung beträgt nach Erhebung in etwa 7.000 h/a. In Summe werden am Standort Wallenmahl etwa 706.000 kWh/a für die Beleuchtung aufgewendet, was einem monetären Aufwand von 58.600 EUR/a entspricht.

Beschreibung der Maßnahme

Installierung von Lichtpunkten

Im Bereich der Arbeitsvorbereitung und der Werkstatt wurden insgesamt 30 neue Lichtpunkte installiert, welche auf Grund der qualitativ hochwertigen LED-Produkte und der optimierten Neupositionierung der Leuchten das gleiche Lichtniveau liefern, wengleich eine geringere Anzahl nötig ist. Die in Summe 59 ersetzten Lampen wiesen einen Verbrauch an elektrischer Energie von 78.600 kWh/a auf, während die neuen Lampen gesamt nur in etwa 29.500 kWh/a elektrische Energie verbrauchen.

Somit ergibt sich eine Ersparnis durch diese Maßnahme von 49.100 kWh/a, was einer monetären Ersparnis von 4.100 EUR/a entspricht. Zusätzlich wurde die Steuerung der Lampen völlig neu gestaltet und erfolgt nun über ein Bussystem mit Dimmfunktion und Bewegungssensoren.

ERGEBNISSE

Energieeinsparung:	49.100 kWh/a
Kosteneinsparung:	4.100 EUR/a
Einmalige Investition:	19.900 EUR
Jahr der Realisierung:	2016



KONTAKT

Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & CO KG

Florian Rusch
 Achstraße 9
 6850 Dornbirn
 Tel.: +43 5572 3840 322
 E-Mail: Florian.Rusch@oelz.com
 www.oelz.com

BERATUNG

sattler energie consulting gmbh

DI (FH) Martin Hinterndorfer
 Krottenseestraße 45
 4810 Gmunden
 Tel.: +43 7612 73799
 E-Mail: m.hinterndorfer@energie-consulting.at
 www.energie-consulting.at